

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

**V/0993/2013**

Auskunft erteilt:

Herr Bierstedt

Ruf:

60918-300

E-Mail:

Bierstedt@stadt-muenster.de

Datum:

02.01.2014

Betrifft

Basisinformationen Jobcenter

Beratungsfolge

22.01.2014 Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung

Bericht

**Bericht:**

Analyse August 2013:

Sowohl die Leistungen zum Lebensunterhalt als auch die Leistungen für Unterkunft und Heizung sind im Monatsbericht gegenüber dem Vormonat stagniert. Es wurden mit Ausgaben in Höhe von 3.842.488 € lediglich etwa 3.500 € mehr an Leistungen zum Lebensunterhalt verausgabt als noch im Juli 2013. Die Leistungen für Unterkunft und Heizung stiegen um ca. 4.000 € auf 4.398.960 € an. Damit konnte der negative Trend der letzten Monate bei den Kosten der Unterkunft abgemildert werden, obwohl die Zahl der Bedarfsgemeinschaften mit einem laufenden Anspruch auf Leistungen für Unterkunft im Monatsbericht von 10.387 auf 10.415 angestiegen ist.

Die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten hat sich von 14.401 auf 14.426 erhöht. Dies entspricht einer Zunahme um 0,2 %. Gegenüber dem Wert des Vorjahresmonats ist ein Anstieg um 441 Leistungsberechtigte festzustellen (+3,2 %).

Positiv hervorzuheben ist die Zahl der Integrationen im Monatsbericht. Diese erhöhte sich von 251 auf 481 Integrationen um 91,6 %. Ein vergleichbarer Trend lässt sich zwar auch in den Vorjahren ausmachen, wo ebenfalls zum August eine deutliche Zunahme der Integrationen festzustellen war, allerdings fällt die Zunahme in diesem Jahr deutlich stärker aus als in den beiden vorherigen Jahren (66,2 % in 2012 und 39,8 % in 2011). Auch wurde die absolute Anzahl der Integrationen aus August 2012 (432) und August 2011 (456) überboten. In 2013 wurden bis zum aktuellen Monatsbericht insgesamt 2.205 Personen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung, Ausbildung oder Selbständigkeit integriert. Zum gleichen Zeitpunkt in 2012 waren dies lediglich 2.191.

Die Integrationsquote liegt im Monatsbericht bei 24,3 %. Zwar wird die Zielvorgabe von 24,8 % weiterhin nicht erreicht, jedoch konnte die Abweichung von 0,8 Prozentpunkten

im Vormonat auf 0,5 Prozentpunkte im aktuellen Berichtsmonat deutlich verringert werden.

Darüber hinaus erzielt das Jobcenter Münster mit einer Integrationsquote von 24,3 % im Berichtsmonat August 2013 den höchsten Wert im Vergleich zu allen städtischen Jobcentern in Nordrhein-Westfalen.

Bei der Nachhaltigkeit der Integrationen ist eine positive Steigerung zu erkennen. 59,7 % der im Mai 2012 in Beschäftigung vermittelten Personen befanden sich im Mai 2013 weiterhin in einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung. Gegenüber dem Vormonat entspricht dies einer Steigerung von 1,4 %. Auch der Wert des Vorjahresmonats von 59,4 % konnte im aktuellen Berichtsmonat übertroffen werden.

Der Bestand an erwerbsfähigen Leistungsbeziehern, die in den vergangenen 24 Monaten mindestens 21 Monate hilfebedürftig waren (Langzeitleistungsbezieher), hat sich gegenüber dem Vormonat Juli 2013 geringfügig um 0,1 % auf 9.069 Leistungsbezieher erhöht. Der angestrebte Sollwert von 8.917 Personen wird hierdurch um 152 Personen, d. h. um 1,7 %, verfehlt.

In Vertretung

Gez. Thomas Paal  
Stadtrat

**Anlagen:**

Basisinformationen des Jobcenter Münster August 2013 / November 2013